

Der Doppelgänger

von August Sturm

Notizen / Anmerkungen

- 1 Mir ist, es ginge Einer mit
- 2 Zur gleichen Zeit im gleichen Schritt.
- 3 Und kann ich die Gestalt nicht sehn,
- 4 Ich weiß, ich muß zu zweien gehn.
- 5 Er hat erreicht, was ich gewollt,
- 6 Und alles tat er, was ich sollt!
- 7 So faßt mich oft ein böser Wahn:
- 8 Sein Auge säh' mich traurig an,
- 9 Der Zweifel blitzt mir durch den Sinn –
- 10 Ob ich mein eignes Selbst noch bin?

Das Gedicht „[Der Doppelgänger](#)“ von [August Sturm](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	August Sturm	Titel	„Der Doppelgänger“
Verse	10	Wörter	67
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?
